

## **CAVANNA PACKAGING GROUP – Informationen für die Medien**

### **Inhaltsverzeichnis**

- 1-Cavanna Packaging Group – Allgemeine Informationen
- 2-Cavanna Packaging Group –Institutionelles Profil
- 3-Die Gesellschaften der Gruppe
- 4-Systeme und Lösungen
- 5-Neuerungen und Investitionen
- 6-Serviceleistungen
- 7-Zusammenarbeit
- 8-Fortentwicklung

### **1 - CAVANNA PACKAGING GROUP – ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

Firmenbezeichnung: Cavanna Packaging Group  
Holding: I.N. FIN 1989 srl

Hauptniederlassung: Via Matteotti 104, 28077 Prato Sesia – Novara, Italy  
Website: [www.cavanna.com](http://www.cavanna.com)

Geschäftsführer: Riccardo Cavanna-Alessandra Cavanna  
Mitarbeiter: 211 in Italien, 301 weltweit  
Umsatz im Jahr 2010: 46 Millionen Euro  
Aufträge im Jahr 2010: 66  
Höchstwert einer Bestellung im Jahr 2010: 6 Millionen Euro (erledigt in 8 Monaten - 4 vollständige Linien)

Gesellschaften der Gruppe

Produktionsniederlassungen:  
Cavanna spa (Prato Sesia – Novara, Italy)  
Felice srl (Synchrosys)  
Cavanna Maquinas e Sistemas para embalagens ltd (Brasile)

Sales/Service/Engineering:  
Cavanna Packaging USA Inc. (USA)  
Cavanna Germany GmbH (Germania)

### **Marketing und Kommunikation**

Alessandra Cavanna – Marketing Manager  
Laura Franzosi- Verantwortliche der Kommunikation  
[marketing@cavannagroup.com](mailto:marketing@cavannagroup.com)  
Tel: +39 0163-829.111 - fax +390163-829.237

## 1-CAVANNA PACKAGING GROUP – INSTITUTIONELLES PROFIL

Gelegen in Piemont, schlechthin die italienische Region im Sektor der Mechanik, ist Cavanna Packaging Group der Spezialist für integrative Lösungen bezüglich der Verpackung von Nahrungsmitteln und Pharmakosmetik mit Flowpack-Systemen. Die Stärke der Gruppe beruht auf der Fähigkeit Mittel- und Hochgeschwindigkeitslinien und vollständige Systeme zu entwickeln, ausgehend von Verarbeitungslinien bis hin zur sekundären Verpackung für eine umfangreiche Vielfalt an Formaten und Produktcharakteristiken, Packaging, Verpackungsmaterialien, Lösungsmöglichkeiten zum Öffnen und gegebenenfalls zum Wiederverschließen der primären und sekundären Verpackungen. Bis zum heutigen Tage haben die Unternehmen der Gruppe weltweit mehr als 5.000 vollständige Linien und Maschinen installiert, wobei sich der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Jahre auf 40 Millionen Euro beläuft.

Kreiert auf Grund einer Intuition von Mario Cavanna wird die Firma Cavanna spa im Jahre 1960 gegründet, um die Technologie von Verpackungsmaschinen mit Flowpack-System bei den führenden, italienischen Agrar- und Nahrungsmittelketten weiter zu entwickeln, welche zu jener Zeit, dank der Verbreitung von Großhandelsverkaufsstellen im schnellen Wachstum befanden. Dank der Zusammenarbeit mit bedeutenden italienischen Gruppen erweitert das Unternehmen progressiv das Angebot für Lösungen der vorgeschalteten und nachgeschalteten Schrittbetriebe der Flowpacker. Mit der Eröffnung einer Produktionsgesellschaft in Brasilien, sowie Handelsbüros im Ausland, der Gründung von Cartesio Robotica (im Jahre 2004, als Company Division) und dem Erwerb des Markenzeichens Synchronsys, werden die Grundlagen für eine internationale Gruppe geschaffen, welche in der Lage ist, den gesamten, hochgradig kundenspezifisch abgestimmten Verpackungsprozess und einen, an den Verkauf anschließenden Kundendienst zu verwalten.

Die Innovation von vollständigen Mittel- und Hochgeschwindigkeitslinien für delikate Produkte unterschiedlicher Formen, um Formate und Konfektionen gehaltvoller Inhalte zu verwirklichen hat es der Firma Cavanna, und heute der gesamten Gruppe ermöglicht, der Bezugspartner für bedeutendste multinationale Gruppen in der Foodbranche, innerhalb Italiens, sowie auch im Ausland zu sein. Das Gesamtangebot wird durch Servicezentren und technischen Kundendienst in Europa, sowie in Nord- und Südamerika vervollständigt. Die Auslandsverkäufe überschreiten 80% des konsolidierten Umsatzes. Die Qualitätskontrolle basiert sowohl auf dem Vorhandensein von internen Abteilungen bezüglich der Verarbeitung der Bestandteile, als auch auf der Zusammenarbeit mit einem dichten Netzwerk von piemontesischen Unternehmen der elektromechanischen Branche, einer der italienischen Regionen, welche für diesen Bereich der Verarbeitungsindustrie herausragend ist.

Die Aktivitäten der Gruppe orientieren sich hauptsächlich auf den Nahrungsmittelbereich (90%), einschließlich frischer Produkte; der restliche Teil bezieht sich auf Anwendungen im pharmazeutischen und kosmetischen Bereich. Die Expertise in der Verarbeitung der neusten Verpackungsmaterialien, sowie der Verschweißungstechnologien und bezüglich der Entwicklung sorgen dafür, dass das Unternehmen Cavanna Packaging Group der Bezugspartner sowohl für die bekannten Gruppen wie Danone, Kraft, Nestlé,

Pepsico, Barilla, Ferrero, Glaxo Smithkline Beecham, als auch für die führenden Unternehmen dieses Sektors wie Galbusera, Morinaga, Lindt&Sprüngli, Manner ist. Das Gesamtklientel umfasst mehr als 900 Kunden, welche kontinuierlich von einer Dienstleistungsstruktur betreut werden, welche jeglichen Bedürfnissen nachkommt, angefangen von einfachen Ersatzteilen und Abänderungen, über das Vermieten, bis hin zur ständigen Ausbildung des technischen Personals der Kunden.

Die Strategie der Gruppe strebt das Engineering von Lösungen an, der Mittel- und Hochgeschwindigkeit gewidmet und derartig vervollständigt, um jegliche Produkttypologie ab der letzten Verarbeitungsstation bis hin zur sekundären Verpackung verwalten zu können, wobei eine besondere Aufmerksamkeit auf die Effizienz (Saving) und auf die Haltbarkeit (Verminderung von Abfallprodukten und Verpackungsmaterialien, Anwendung von umweltverträglichen Materialien) gerichtet wird.

Dank der 5 Unternehmen, 42 Agenturen zur Abdeckung von 58 Nationen, 1 Auslandsvertreiber und 300 Mitarbeitern, von denen 70 bei R&D beschäftigt sind, gewährleistet das Unternehmen der Firma Cavanna Packaging Group die umfangreichste Auswahl an Lösungen und Kundendienst im Bereich der Flowpack-Systeme.

Die Cavanna Packaging Group wird zu 100% von der Familie Cavanna geleitet, welche im Verlaufe der letzten Jahre verwaltungstechnische Standards und Kontrollfunktionen implementiert hat, sowohl im finanziellen, als auch im entwicklungstechnischen Bereich, angepasst an die großen, internationalen Gruppen.

## **VERWALTUNGSRAT**

### **Riccardo Cavanna**

1970 in Valesia geboren, hat Riccardo die Universität Bocconi besucht und den Abschluss im Business Management erworben. Gegenwärtig besucht er das Executive MBE Programm am MIP der Businessschule der Polytechnic in Mailand, Italien.

Riccardo arbeitete bereits im Ausland und in Italien.

Seine erste Anstellung was als Pizzabote in London im Alter von 19 Jahren. Die weiteren Jahre verbrachte er bei namhaften Industrieunternehmen wie Deckel Maho Gildemeister als Marketingleiter für Italien und in der ALPMA Gruppe als Gebietsleiter.

Seit 2000 ist Riccardo Mitglied der Geschäftsführung und seit 2004 CEO der Cavanna Gruppe. Seitdem hat Riccardo das Unternehmen Cavanna weiter auf den internationalen Weg gebracht, u.a. durch die Eröffnung einer eigenen Produktionsstätte in Brasilien und Service-/Vertriebsbüros in den USA und Deutschland.

#### **Weitere Funktionen:**

Vorsitzender der UCIMA

Präsident der "Benchmark Commission"

Vorsitzender der FORAZ

Mitglied der GEI in Brasilien

### **Alessandra Cavanna**

Nach ihrem Jurastudium an der Universität, arbeitete sie 5 Jahre als Anwältin bei einer bekannten Kanzlei in Novara. Heute ist sie CEO und Marketingleiterin bei der Cavanna-Gruppe.

Sie ist Mitglied bei der Partei „Young Industrial of Novara“.  
Gegenwärtig besucht sie das Masterprogramm “Executive and Business Development Management” an der Polytechnic in Mailand, Italien.

### **Mario Cavanna**

Vorsitzender und Gründer der Cavanna S.p.A.. Mario hatte verschiedenste Positionen inne. Um nur einige zu nennen: Vorsitzender bei der AIN (Industrieverbund Novara), Vizepräsident der Feder-Piedmont, Vizepräsident der ausländischen Handelskammer, Vizepräsident der UCIMA, Präsident der SIN (Industrieservice Novara S.r.l.; ein Unternehmen, verbunden mit der AIN, welches Managementberatung und Innovationservice für die teilnehmenden Unternehmen anbietet).  
Gegenwärtig ist er Mitglied des Industriausschusses Novara.

### **Andrea Sianesi**

Partner des Practice Operations & Supply Chain Managements.  
Professor für Operations & Supply Chain Management an der Polytechnic in Mailand und Dekan der MIP, Businessschule des Polytechnic. Er ist des weiteren Gastprofessor an der Tongji Universität Shanghai.

### **Giulio Cicognani**

Nach seinem Universitätsabschluss als Elektroingenieur und kurzem Aufenthalt an der Telettra in Mailand, war er seit 1975 bei der Fa. Sacmi/Imola als Leiter Engineering und Design im Bereich Produkt- und Automatisierungssysteme. Anschließend war er in der Geschäftsführung des Bereichs Keramik, und schließlich ab 1990 Geschäftsführer von Sacmi. In dem Jahr wurde er Präsident von Sacmi, Catelli S.p.A. und Fbr Elpo Spa. Von 2002 bis 2009 war er in der Unternehmensleitung der Sacmi Fülltechnik, Etikettierung und Verpackungstechnik. Von 2003 bis 2010 war er im Vorsitz der Gram Equipment Vojens (DK) und Gram Italy. Nach seinem altersbedingten Ausschied bei Sacmi wird er in verschiedenen Verpackungstechnikunternehmen als CEO verantwortlich sein.

### **3 – DIE GESELLSCHAFTEN DER GRUPPE**

Die Entscheidung, sich von einer Aggregation von Unternehmen zu einer Gruppenlogik weiterzuentwickeln wird im Jahre 2009, infolge von einer Serie an Ergebnissen hinsichtlich zweier Ebenen getroffen: und zwar die progressive Internationalisierung und die stufenweise Ausdehnung der eigenen entwicklungstechnischen Kompetenzen der vorgeschalteten und nachgeschalteten spezifischen Schrittbetriebe bei der Verpackung mittels Flowpack. In der Tat haben die Lösungen für das sekundäre Packaging in den letzten Jahren sehr zugenommen (Multipack und Display box) und vor allem diejenigen, welche sich auf die noch delikateren und strategischen Phasen der Produktverarbeitung am Ausgang der Verarbeitungslinien beziehen: Zuführung, Orientierung, Ansammeln und geometrische Anordnung der Produkte. Aber nicht nur das: Die wachsenden Anforderungen des Marktes in Bezug auf fortschrittlichste Leistungen (umweltverträgliche Verpackungsmaterialien, luftdichte Verschweißung im Bereich von Nahrungsmitteln und Pharmakosmetik, Sanitary design) haben einen graduellen Spezialisierungsverlauf für Technologien und diesbezüglich anwendbare Bereiche vorgegeben, was im Verlaufe der nächsten Jahre auf eigens dafür vorgesehene Abteilungen und spezifische Betriebe übertragen wird.

Cavanna spa konzentriert noch immer die entwicklungs- und bautechnischen Kompetenzen auf alle wesentlichen und anwendbare Sektoren (Süßwaren, Brotersatz, frische Produkte und Pharmakosmetik- Bakery, Confectionery, Fresh food, Toiletry & Cosmetic), aber schon seit 2010, in Anschluss an den Erwerb der Gesellschaft Felice srl, hat Cavanna spa seiner Handelsmarke Synchronsys die Aktivitäten bezüglich eines Teils des Verpackungsprozesses für einen spezifischen Bereich übertragen: Hierbei handelt es sich um die Ansammel-, Zuführungs- und Orientierungslinien im Bereich Bakery. Gleichzeitig wurde damit begonnen, sich zwei Projekte mit Synchronsys zu teilen, inspiriert an den internationalen Standards von Sanitary design und es wurde eine Serie von innovativen Projekten ins Rollen gebracht, sowohl im Bereich von frischen, als auch von tiefgekühlten Produkten. Die im Jahre 2004 gegründete Gesellschaft Cavanna Maquinas e Sistemas para embalagens, widmet sich der Produktion vor Ort, der Vermarktung und dem technischen Kundendienst für die Verpackungssysteme Flowpack entry level (Verpackungsmaschine Null-Null). Dieser ist auch die Entwicklung anvertraut, und zwar nicht nur der Lösungen für Flow wrapping, sondern auch für die automatischen Linien mit Ladevorrichtungen der letzten Generation (Robot pick & place und Cartesio Robotic Division).

Die starke Berufung für den Export (über 80% des Umsatzes) hat es erforderlich gemacht, dass in den letzten Jahren ein kommerzielles Netzwerk aufgebaut worden ist, um die 58 Länder, in denen das Warenzeichen Cavanna präsent ist, abzudecken: Heute üben die 42 Agenturen und die zwei gegründeten und derzeit in den Vereinigten Staaten und in Deutschland tätigen Gesellschaften kommerzielle Funktionen und technische Unterstützung in ihren jeweiligen geographischen Zuständigkeitsbereichen aus.

## 4 – SYSTEME UND LÖSUNGEN

Die Cavanna Packaging Group integriert Mittel- und Hochgeschwindigkeitslinien im Bereich der Verpackung mittels Flowpack-Systemen für eine umfangreiche Produktauswahl an Nahrungsmitteln und Nicht-Nahrungsmitteln. Die Rolle als „Eingliederer von Systemen“ ermöglicht der Gruppe, sich nicht nur auf die Entwicklung, Herstellung und den Verkauf der Technologien der Tochtergesellschaften zu fixieren, sondern den Kunden in den Mittelpunkt zu stellen. Die angewendeten technischen Lösungen werden vorzugsweise aus dem Bereich der hervorragenden Qualität der eigenen Unternehmen ausgewählt und je nach Bedarf werden auserwählte dritte Unternehmen für Innovationen spezifischer Bereiche hinzugezogen. Auf Grund dieser Flexibilität bei der Einbeziehung verschiedenster Technologien wird es der Cavanna Packaging Group ermöglicht, auch die nicht ganz einfachen technischen und leistungsbezogenen Herausforderungen zusammen mit dem Kunden zu überwinden.

Das technische Büro, zusammengesetzt aus mehr als 40 Ingenieuren und spezialisierten Technikern ist in der Lage gleichzeitig 70 Aufträge zu verwalten, und das nicht nur Dank der modernsten elektronischen Projektausrüstung, sondern auch auf Grund einer rigorosen Verwaltungsmethodik bezüglich der, aus dem Verkaufsbereich eingehenden Bestellungen; Die Bestellung wird als erstes von einer internen Einrichtung verwaltet, die eigens dafür vorgesehen ist, um das Projekt zu veranschlagen, zu planen und abschließend zu bewerten. Der Zeitaufwand für die Verwirklichung eines Projektes wird immer kürzer, auch Dank der progressiven Implementierung der Produktionsphilosophie „Lean Thinking“ in allen Produktionsabteilungen.

Die Kontrolle über die Produktion der Bestandteile findet in Italien statt und wird direkt verwaltet. Die Gruppe verfügt über Abteilung für Maschinenwerkzeuge, welche in drei Unterabteilungen unterteilt ist, die sich auf Grund der auszuführenden Bearbeitungstypologien unterscheiden: Eine jede dieser Abteilungen zeichnet sich durch das Vorhandensein unterschiedlicher traditioneller Maschinen und einer numerischen Kontrolle aus (Fräsmaschinen und Bearbeitungszentren, Drehbänke und Schleifmaschinen).

Ein strukturierter, und unter der direkten Überwachung der Hauptniederlassung, stehender Dienstleistungsbetrieb garantiert einen kontinuierlichen Kundendienst, sowohl für einzelne Maschinen, als auch für Systeme und vollständige Linien.

Der herausragende technologische Bereich der Gruppe beruht auf dem 360° Flowpack-System, welches alle möglichen Abweichungsmöglichkeiten professionell löst (auf Grund von Produkteigenschaften, Formaten, Öffnungssystemen und ggf. zum Wiederverschließen, Haltbarkeit, Gruppierung in Schalen, Multipack und Display box) und bedarf vorgeschalteter Verpackungsstationen mit flexibler Folie (Zuführung, Orientierung, Ansammlung, Anordnung der Produkte).

Die Spezifikation „Art of Flowpack“ hat das Markenzeichen Cavanna bis zum heutigen Tage begleitet und bedeutet somit die Fähigkeit, allen Bedürfnissen im Zusammenhang mit der Verpackung des Typs „Wrap“ dank der Automatisierung nachzukommen. Die, auf den Punkt gebrachte Innovation bezieht sich auf die künstliche Vision, das roboterisierte

Handling, die luftdichten Verschweißungen, die Sensibilität der Systeme gegenüber der mechanisch-physikalischen Eigenschaften der Verpackungsmaterialien, die Verminderung, bzw. Vermeidung von Ausschussware, welche durch Maschinenstopps erzeugt wird, die Ergonomie für die Bediener der Linie, die Flexibilität bei der Organisation vom Layout der Abteilung, die Bivalenz oder Modularität eines einzelnen Systems, um unterschiedliche Produkte zu bearbeiten oder Formate herzustellen oder unterschiedliche Verpackungen.

Derzeitig richtet die Gruppe ihre Investitionen auf die Bereiche der Verpackung von frischen und tiefgekühlten Produkten aus, sowie auf die Entwicklung von Sanitary design, basierend auf den internationalen Standards und der Kompatibilität der Systeme mit polymerischen und zellulosehaltigen Verpackungsmaterialien der neuen Generation, d. h., Produkte aus Recyclingquellen.

Im Bereich der einzelnen warenkundlichen Sektoren bietet Cavanna Packaging Group Standardlösungen oder maßgerechte Lösungen bezüglich einzelner Schritte des Verpackungsverfahrens oder auch bezüglich vollständiger Verfahrensmöglichkeiten an. Im Einzelnen werden die Problematiken folgender Bereiche in Angriff genommen, bzw. gelöst: industrielles, gemischtes oder ungemischtes Gebäck, Kekse, Frühstücksprodukte und Brotersatz, süße und gesalzene Snacks, Kaffee in Kapseln für automatische und Halbautomatische Maschinen, frische und tiefgekühlte Produkte, Arzneimittel, medizinisch-chirurgische Artikel, Kosmetika, Produkte für die Körperpflege und Hausreinigungsmittel. Bei denen, zur Verfügung stehenden technischen Lösungen für die Projekte vollständiger Linien und Systeme handelt es sich um folgende:

### **Vorverpackung**

Stausysteme

Verteilungs-und Beschickungssysteme

Automatische horizontale und vertikale Lader

### **Verpackung**

Horizontale Verpackungsmachines

### **Sekundäre Verpackung (Multipacking)**

Mehrfachachsenmanipulatoren, sowohl in der primären als auch in der sekundären Verpackung verwendet

## 5 – NEUERUNGEN UND INVESTITIONEN

Die wesentliche Stärke der Firma Cavanna beruht auf der Fähigkeit, die Systeme für das Handling und die Flowpack-Verpackung, sowie die Robotertechnik innerhalb vollständiger Linien zu integrieren, wobei verschiedene vorgeschaltete Variablen berücksichtigt werden: Hohe Produktionsgeschwindigkeit, Ausgangstemperatur des Produktes aus dem Koch-/Back- und Vorbereitungsbereich (im Falle von Ofenprodukten), Zerbrechlichkeit oder Empfindlichkeit des Produktes, Präzision und Integrität, Verlagerung und Orientierung entlang der Linie, um die Verpackungsmaschinen zu beschicken, Unregelmäßigkeiten des Produktes, die Notwendigkeit, vor Einsatz der Flowpack-Verpackung und der Robotertechnik Stapel oder gleichmäßige Produktgruppen zu bilden. Zu diesen Variablen kommen noch die Variablen bezüglich der sekundären Verpackung hinzu, welche von den Unternehmen der Gruppe mittels Systemen der jüngsten Generation am Ende der roboterisierten Linie gelöst werden.

Um diese vielfältigen Herausforderungen zu bewältigen, werden jedes Jahr 3% des Umsatzes in die Forschung und Entwicklung investiert. 25% der Mitarbeiter widmet sich der Innovation und dank dieses konstanten Einsatzes ist die Anzahl der patentierten Systeme bereits auf 90 Eintragungen gestiegen. Zur Zeit richten sich die Bemühungen hauptsächlich auf die Bereiche der Systeme der künstlichen Vision, der Robotertechnik, der Ultraschallverschweißung, der Umweltverträglichkeit der Materialien auf der Basis von „biobased“ Polymeren, die auf den Flowpack-Verpackungsmaschinen eingesetzt werden, sowie die Dichtigkeit der Verpackungen, das Sanitary design und Saving.

Schließlich werden die Bemühungen mit dem Einsatz von einem neuen Verwaltungssystem innerhalb der Betriebe vorangetrieben: Darunter fällt die Philosophie „Lean Thinking“, basierend auf 5 Aktionen: Rationalisieren, bestellen, eliminieren, standardisieren und aufrechterhalten. Auf Grund dieser japanischen Methode, welche für die Verwaltung der hochwertigen Verfahren und Herstellungen angewendet wird ist es gelungen, die Zeiten für die Montage der Systeme um 21% zu senken und den Zeitaufwand für die Verwaltung der Bestellungen um 64% zu reduzieren.

## 6 – SERVICELEISTUNGEN

Dank eines Data base, welcher nicht weniger als 5tausend verschiedene Flowpack-Verpackungssysteme beinhaltet, die sich in Art und Form des Produktes unterscheiden, sowie in Geschwindigkeit, Verpackungstypologie, vorgeschaltete und nachgeschaltete Linienbeschickung, werden alle Aktivitäten bezüglich Austausch, Reparatur, Aktualisierung, Integration der Linien und deren Neuordnung innerhalb angemessener Zeiten kurzfristig von einem permanenten Team, welches sich aus 27 Vollzeitprofessionisten zusammensetzt, verwaltet.

Im Jahr 2000 ist das MIT gegründet worden, ein Prüflaboratorium, in dem außer der Forschung, Entwicklung und Tests bezüglich der neuen Verpackungsmaterialien sowohl die Kenntnisse der Converter (mit denen eine kontinuierliche Zusammenarbeit besteht), als auch die Bemerkungen und Ergebnisse unserer Kunden bezüglich der verwendeten Materialien zusammenlaufen. Einer der Glanzpunkte des Laboratoriums beruht auf der Wasseranalyse, wobei konstant eine der "Versprechungen" von den Verpackungsmaschinen unserer Gruppe kontrolliert wird: Hierbei handelt es sich um die Dichtigkeit der Verpackung, unverzichtbare Voraussetzung bei der Anwendung in delikaten Bereichen, wie tiefgekühlte Produkte, frische Produkte und Arzneimittel.

Die Flowpack-Akademie ist dazu bestimmt, um den Anwendern dieser Linie, sowie den Verantwortlichen der Produktionsabteilungen eine permanente Schulung und Fortbildung anzubieten (alleine im Jahr 2010 sind 120 Personen geschult worden): Die Akademie bietet Schulungs- und Fortbildungskurse an, verwirklicht spezifische und populärwissenschaftliche Veröffentlichungen und technische Anleitungen bezüglich der automatischen Verpackungstechnologien, der Leistungsfähigkeiten und Charakteristiken der Verpackungsmaterialien, sowie über Evolutionen der Schweißtechniken. Und somit handelt es sich nicht nur um einen Kundendienst, sondern um eine fortschrittliche Dienstleistung, die in der Lage ist, eine direkte Verbindung in Bezug auf die Leistungsfähigkeit der Linien und der Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden aufrechtzuerhalten, wobei der Forschungsabteilung in Realzeit die neuen Trends bezüglich der Forschung und Entwicklung signalisiert werden und die Evolution von Nachfrage und Angebot des kommerziellen Netzsystems überwacht werden.

Zur Vervollständigung des Dienstleistungsangebotes besteht die Möglichkeit, dass der Kunde die Verpackungsmaschinen für kurze Zeiträume oder für eine begrenzte Produktion mietet (mit Leasingvertrag), zwecks Lancierung eines neuen Produktes, welches auf dem Markt ausgetestet werden soll oder anlässlich spezifischer Werbekampagnen für die limitierte Produktion von Produkten für bestimmte Feierlichkeiten (Weihnachten, Valentinstag, besondere Anlässe, usw.). Das Leasing bezieht sich nicht nur ausschließlich auf die Verpackungsmaschine, sondern umfasst auch den technischen Kundendienst und die Verpackungsmaterialien.

## 7 – ZUSAMMENARBEIT

Die Neo-Gruppe sieht das Open-Innovation als Werkzeug für das interne Wachstum und für die Zufriedenstellung des Kunden. "Eingliederer von Systemen" zu sein ist eine strategische Wahl: Das Ziel der Gruppe ist es, sich immer mehr auf die verschiedensten Kundenbedürfnisse einzustellen. Werkzeug, um dieses Ziel zu verwirklichen ist die Partnership, der Gedanke einer Zusammenarbeit, die als erstes intern unter allen Mitarbeitern der Gruppenunternehmen gefestigt wurde und erst anschließend, sowohl auf die Beziehungen mit den Kunden, als auch auf die Beziehungen mit Drittfirmen ausgedehnt worden ist, welche auserwählt und aktiviert wurden, um außerordentliche Lösungen für einzelne Projektproblematiken zu liefern. Dadurch ist das Konzept "together" nicht ein Aufruf, sondern eine identifizierende und charakteristische Realität für das Markenzeichen dieser Gruppe.

Unter den Partnership mit der Welt der Converter sind Präferenzbeziehungen mit Sacchital, Novamont, Innovia, Nativia und Gerosa Film verwirklicht worden. Das eingetragene Markenzeichen der Gruppe im Bereich der zusammengestellten Folienderivate aus umweltverträglichen Polymeren nennt sich BioFlowpack und hat sich aus jahrelanger gemeinsamer Forschung und Experimenten entwickelt. Das zuletzt verwirklichte Projekt betrifft die Verbindung zwischen Zellulose und PLA, angewendet für die heikle Verpackung von tiefgekühlten Produkten in Hochgeschwindigkeit, was das Eliminieren vom starren Packaging (schwerer und voluminöser) ermöglicht und auf die Verwendung eines kompostierbaren Verpackungsmaterials zurückgreift.

Im Bereich der Lieferanten von automatischen Systemen und Bestandteilen sind dank einer gefestigten Berufung der Gruppe als "Sistems integrator" Präferenzbeziehungen mit spezialisierten Markenzeichen im Bereich Visionsroboter, Palettiervorrichtungen, Zuführungskurven, Transportsysteme, Einspannvorrichtungen und Secondary packaging aufgenommen worden.

Von großer Bedeutung ist auch die Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen und Institutionen, sowie mit öffentlicher Beteiligung. Zum Beispiel arbeitet die Gruppe mit der Technischen Universität von Mailand zusammen, um eine wissenschaftlich unterlegte Ultraschallverschweißung zu entwickeln und um Ergebnisse zu erzielen, die wissenschaftlich erklärbar sind, sowie reproduzierbar und konstant. Eine weitere wichtige Zusammenarbeit (aktiv seit der zweiten Jahreshälfte 2010) besteht mit der MESAP, das Konsortium der piemontesischen Betriebe, spezialisiert im Bereich der Mechatronik, welches zusammen mit dem Industrieverband Turin produktive Größen untereinander und mit bedeutenden wissenschaftlichen Realitäten in Kontakt bringt: Die technische Universität und Universität in Turin. Das Ziel dieser ist es wissenschaftliche Kompetenzen unter diesen zu generieren und und herum gehen zu lassen, um sowohl auf nationalem als auch auf europäischem Niveau Forschungsprojekte zu starten.

## 8 – FORTENTWICKLUNG

Ende der 50-er Jahre lernte Mario Cavanna, Gründer der Gruppe, welche heute unter der Leitung der Kinder Alessandra und Riccardo steht, anlässlich einer Reise in die Vereinigten Staaten, auf der Suche nach Innovationen im Verpackungsbereich die Flowpack-Verpackung kennen. Angesichts dieser Verpackungstypologie, welche aus Notwendigkeit als Portionsverpackung für die Armee entstanden ist und zu jener Zeit schon häufig für Massenwareprodukte im Zivilbereich Anwendung fand, erahnte Mario Cavanna die Kapazität für die italienische und europäische Nahrungsmittelindustrie, welche zu dieser Zeit ihre ganze Aufmerksamkeit auf die Verbreitung eines neuen Verkaufssystems richtete: Der Supermarkt.

Aus einem Kontakt mit einem führenden piemontesischen Unternehmen, welches auch heute noch existiert und Teil einer Multinationalen Gruppe ist, entwickelte sich seitdem der Gedanke einer Zusammenarbeit die dazu führte, dass die Flowpack-Verpackung in Italien eingeführt wurde. Die zunehmenden spezifischen Anforderungen im Zusammenhang mit der Typologie der Produkte, den Formaten, den Vertriebskanälen und Verkaufsvolumen machte die Entwicklung von Hilfssystemen erforderlich (Beschickungsvorrichtungen, dynamische Speicherräume, spezielle Verschweißgruppen, Orientierungsvorrichtungen, usw.) und ermöglichten es somit der Firma Cavanna spa, die Kenntnisse und Kompetenzen, die sich auf die vorhergehenden und anschließenden Phasen der einfachen Flowpack-Verpackung bezogen, weiter zu entwickeln.

Ende der 80-er Jahre begann mit der Eröffnung von weltweit angesiedelten Agenturen die Phase der Internationalisierung, und vor allem in Brasilien. Dennoch kam es erst 2003 zu einem "Start up" der Niederlassung in San Paolo, die nicht nur eine einfache Vertriebsbasis darstellte, sondern eine produktive Realität, welche dazu vorgesehen war auf direkte Art und Weise und in Realzeit auf die wachsenden Bedürfnisse des südamerikanischen Marktes bezüglich der Massenwareprodukte zu antworten. Die neusten Niederlassungen in den Vereinigten Staaten und in Deutschland sind entsprechend eines präzisen, strategischen Entwurfs eröffnet worden, der es darauf anlegt, sich nicht nur unter dem kommerziellen Aspekt und bezüglich des Kundendienstes in die Bezugnahmemärkte einzugliedern.

Das soeben, letzte, geschriebene Kapitel der Geschichte der Firma Cavanna beruht auf der Entscheidung die Gruppe zu konstituieren, gefestigt durch den Erwerb der Markenzeichen und Aktivitäten der Synchronsys und durch die Potenzierung der Partnership in Hinsicht auf die Verpackungsmaterialien, der Mechanik und der Elektronik. "Wir sind uns der drei wichtigsten Anforderungen des Weltmarktes bewusst: Flexibilität, Vertretbarkeit und Saving der Flowpack-Verpackung – beteuert Riccardo Cavanna – Es ist unmöglich mit einem Betrieb oder mit einer Aggregation von Betrieben darauf zu antworten, und vor allem mit Logiken, die auf die Herstellung und den Verkauf von Maschinen, Linien und Systemen ausgerichtet sind. Cavanna Packaging Group ist und bleibt immer ein Innovations- und Integrationsbetrieb für Systeme: Nicht aus Ambition, sondern wegen der Mission, weil es gerade diese Flexibilität der Projekte ist, die der globale Markt sucht".